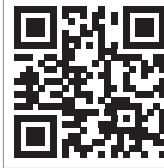


Fit für die endodontische Behandlung heißt nichts anderes, als umfassend fit zu sein – von der Wurzelkanalbehandlung bis zur koronalen Restauration. Etwa in der Mitte erfolgt die Obturation. Hier ist Slim Fit gefragt. So mancher kennt diese Bezeichnung von der Auswahl eines körperbetonten Kleidungsstücks im Kaufhaus oder Katalog. Ganz eng anliegend sollen das Hemd oder die Bluse sein, ebenso wie der Obturator und der aufbereitete Kanal.

Dr. Ehrensberger
[Infos zum Autor]



Slim Fit für die Endodontie

Dr. Christian Ehrensberger

Damit eine Wurzelkanalbehandlung als erfolgreich gilt, muss der Wurzelkanal komplett gegen von koronal infiltrierende Bakterien und von apikal eindringende Gewebeflüssigkeiten abgedichtet sein. Eine solch enge Adaptation an die Wurzelkanalwände gelingt umso besser, je präziser der Obturator auf die Aufbereitungsfeile(n) abgestimmt ist, bis hin zu einer Eins-zu-eins-Passung (z. B. Conform Fit™, Dentsply Sirona Endodontics). Bei der Obturation müssen sowohl ein Überpressen von Wurzelfüllmaterial als auch das Zurücklassen von ungefüllten Hohlräumen im Wurzelkanal vermieden werden. Beides könnte schließlich die in Diagnose, Kanaleröffnung, Gleitpfadherstellung, Aufbereitung und Spülung erzielten Erfolge zunichtemachen.

Richtiges Feeling für die Situation im Wurzelkanal

Beste Voraussetzungen, die in den ersten Schritten geglückte Therapie zu einem guten Ende zu führen, schafft ein aufeinander abgestimmtes System. Aufbereitungsfeilen und Obturatoren müssen zueinander passen, dann gleitet der Obturator in den von Debris und Mikroorganismen befreiten Hohlraum. Für den Behandler kommt es aber noch auf etwas anderes an. Er muss den Therapieerfolg im wahrsten Sinne des Wortes spüren können. Feilen und Obturatoren geben ihm ein taktiles Feed-



Abb. 1: Für die Praxis ist die farbliche Abstimmung der zueinander passenden Aufbereitungsfeilen, hier z. B. die ProTaper Gold®, und Obturatoren enorm hilfreich.

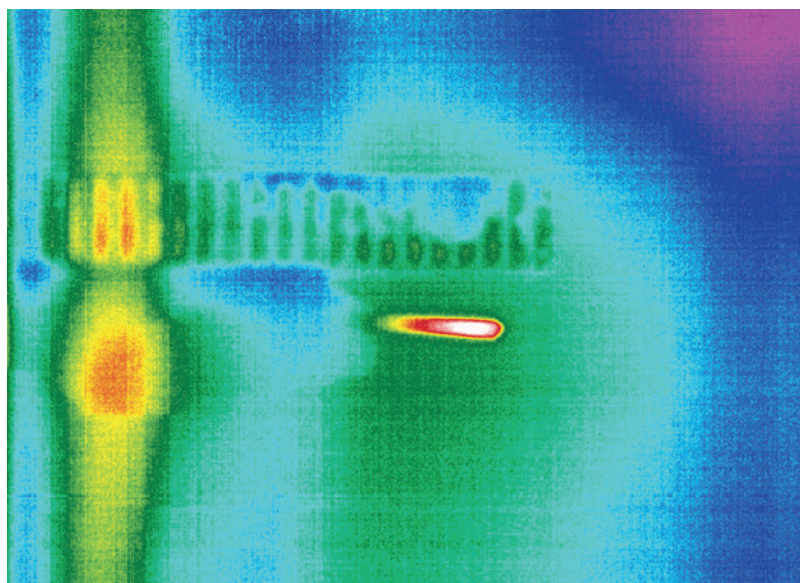


Abb. 2: Ein großer Vorteil, dargestellt mithilfe einer Wärmebildkamera: Dank seiner mikronisierten Formulierung leitet das Guttaperchamaterial Wärme effektiv weiter, selbst bis auf eine Entfernung von vier Millimetern – hohe Sicherheit für die Komplettfüllung des betreffenden Wurzelkanals.

R2C™

The Root to Crown Solution

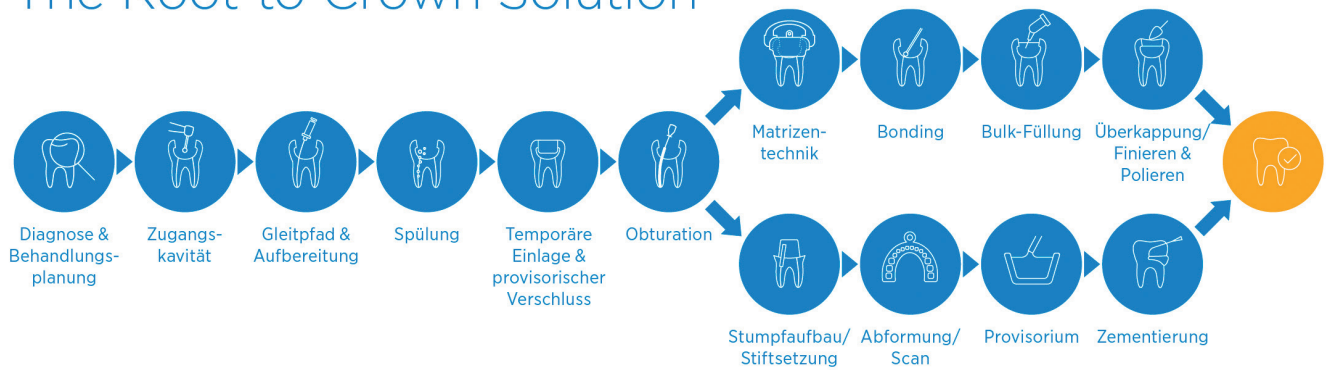


Abb. 3: Ein kompletter Leitfaden für die endodontische Behandlung – das Konzept „R2C™ – The Root to Crown Solution“ von Dentsply Sirona.

back aus den Tiefen des Wurzelkanals, das er immer wieder intuitiv bewertet und auf das er sein weiteres Vorgehen abstimmt.

Das Ziel ist letztlich die apikale Klemmpassung (Tug back). Das heißt, dass der passende Guttaperchastift bis zum Erreichen der gewünschten Eindringtiefe eingeführt wird, wobei er schließlich nur Kontakt mit der Wurzelkanalwand in den apexnahen 3–5 mm aufweist. Um sich in jedem Stadium auf das „Tug back“ verlassen zu können und sicherzugehen, keine Fehlvorstellung aus dem taktilen Feedback abzuleiten, sollte sich die Form des eingesetzten Guttaperchastifts an den Aufbereitungsfeilen orientieren. Zu einem sogenannten „False Tug back“ kann es kommen, wenn z. B. Aufbereitungsfeilen und Obturatoren eine unterschiedliche Konizität aufweisen.

Feilen und Obturatoren gehen konform

Optimale Voraussetzungen schaffen hier Guttapercha Master Cones (Hauptstifte) mit Formkongruenz zu den korrespondierenden Aufbereitungsfeilen, z. B. mit Conform Fit™-Technologie. Diese Obturatoren haben sich sowohl beim Ein-Feilen-System WaveOne® Gold als auch bei den Mehr-Feilen-Systemen ProTaper Gold® und neuerdings auch ProTaper Next® bewährt.

Entscheidend ist die Abstimmung der Obturatoren auf die Aufbereitungsfeilen in Größe und Konizität. Insbesondere gilt für die letzte Aufbereitungsfeile, dass ihr Durchmesser im apikalen

Bereich mit dem Durchmesser des Obturators harmoniert.

Ein weiterer Pluspunkt liegt in der mikronisierten Formulierung der Obturatoren. Sie werden dafür in einem speziellen Verfahren hergestellt, verfügen über eine um 40 Prozent konsistentere Form und höhere Passgenauigkeit als konventionelle Guttapercha. Dies führt zu einem guten apikalen Sitz, präzisen „Tug back“-Effekt und treffenden Feedback aus dem Wurzelkanal, was für eine sichere Beurteilung durch den Behandler während des gesamten Vorgehens sorgt.

Als ebenso hilfreich für die Umsetzung des Konzepts in der Praxis erweisen sich die farblichen Markierungen. Der Behandler erkennt daran sofort, welcher Obturator zu welcher Aufbereitungsfeile passt. Darüber hinaus vereinfacht sich die Nachbestellung der „verbrauchten“ Instrumente bzw. Teile.

Flexibel, optimal füreinander geschaffen, bioverträglich

Nun therapiert jeder Behandler auf seine Art und Weise lege artis. Aber der eine bevorzugt die Einstifttechnik (Single-Cone-Technik), der andere die warme vertikale Kompaktion. Dieser bereitet mit kontinuierlich arbeitenden Feilen auf, jener lieber reziprok. Wie gut, dass sich im Conform Fit™-Sortiment ein passender Guttaperchastift für jede Arbeitsweise findet.

Für die Harmonie mit dem Körper sorgt die latexfreie Formulierung. So können Produkte mit dieser Technologie sogar bei Latexallergikern verwendet werden.

Auch einer Schädigung des Parodontalligaments wird vorgebeugt, denn der Behandler arbeitet bei niedrigen Temperaturen. Dank der mikronisierten Formulierung der Obturatoren und der damit zusammenhängenden guten Wärmeleitfähigkeit ist dies über die ganze Behandlung möglich, ohne die enge Passung zu beeinträchtigen.

Über Aufbereitung und Obturation hinaus

Die Conform Fit™-Obturatoren harmonisieren nicht nur mit den entsprechenden Aufbereitungsfeilen, sondern beide sind wiederum Komponenten eines umfassenden Systems mit dem Namen „R2C™ – The Root to Crown Solution“ (Dentsply Sirona). Dieses reicht von der Wurzel bis zur Krone und umfasst die gesamte Behandlung Schritt für Schritt. Einer schließt nahtlos an den anderen an, ein maßgeschneiderter Slim Fit von der eigentlichen Endo bis zur Restauration des Kronenkörpers und seiner ästhetischen Vervollendung.

Alle Fotos:

© Dentsply Sirona Endodontics

Kontakt

Dentsply Sirona Endodontics

Fabrikstraße 31

64625 Bensheim

Service Line: 08000 735000 (gebührenfrei)

www.dentsplysirona.com